



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



# INKLUSIONSTAGE 2014

---

24. – 26. November 2014  
bcc Berlin Congress Center

einfach**machen**  
Gemeinsam die  
UN-Behindertenrechts-  
konvention umsetzen



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

die UN-Behindertenrechtskonvention ist ein Meilenstein der Behindertenpolitik. Sie fordert die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben und macht klar: Inklusion ist ein Menschenrecht!

Das stellt auch uns in Deutschland vor Herausforderungen, denn die Messlatte liegt höher seit die UN-Behindertenrechtskonvention vor 5 Jahren in Kraft getreten ist. Sie ist uns allen Anspruch und Ansporn zugleich.

Bundesregierung, Länder, Kommunen und viele Organisationen haben den Impuls aufgegriffen, sich auf den Weg gemacht und das Thema Inklusion weit oben auf die Agenda gesetzt. Zur Umsetzung der Konvention hat die Bundesregierung einen Nationalen Aktionsplan auf den Weg

---

gebracht. Darin beschreiben wir, welche Ziele wir uns setzen und wie wir diese Ziele erreichen wollen.

Jetzt ist es an der Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen und zu schauen, was wir bisher erreicht haben, und wo wir unsere Politik noch weiterentwickeln müssen. Das wollen wir in bewährter Weise gemeinsam mit den Menschen mit Behinderungen als den „Expertinnen und Experten in eigener Sache“ und anderen Gruppen der Zivilgesellschaft tun.

Die Inklusionstage 2014 sind der Auftakt dazu. Wir haben uns einiges vorgenommen: So wollen wir uns an den ersten beiden Tagen auf die

Weiterentwicklung des Nationalen Aktionsplans konzentrieren, während der dritte Tag ganz im Zeichen des inklusiven Sports stehen wird.

Ich bin sicher, von den Inklusionstagen 2014 werden fruchtbare Impulse ausgehen, und ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein!

**Andrea Nahles**

Bundesministerin für Arbeit und Soziales



## **INKLUSIONSTAGE 2014**

---

„Weiterentwicklung des Nationalen Aktionsplans“

24. und 25. November 2014  
bcc Berlin Congress Center



## PROGRAMM, 24. NOVEMBER 2014

---

- 09:30 Uhr **Einlass/Akkreditierung**
- 10:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Bundesministerin Andrea Nahles,  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 10:50 Uhr **Die Weiterentwicklung des Nationalen Aktionsplans aus verschiedenen Perspektiven**  
**Wissenschaftliche Evaluierung des Nationalen Aktionsplans**  
Andreas Heimer, Prognos AG
- Kommentar des Instituts Mensch, Ethik und Wissenschaft**  
Dr. Katrin Grüber
- Implikationen aus dem neuen Teilhabebericht**  
Prof. Dr. Elisabeth Wacker, Technische Universität München und Dr. Heinz Willi Bach, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

### **Kommentare der Sozialpartner**

Ingo Nürnberger, Deutscher Gewerkschaftsbund  
Christina Ramb, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

### **UN-Behindertenrechtskonvention und erste deutsche Staatenprüfung**

Prof. Dr. Theresia Degener, Evangelische Fachhochschule Bochum

### **Kommentar des Deutschen Behindertenrates**

Barbara Vieweg, Mitglied des Sprecherrates

12:45 Uhr

### **Mittagsimbiss**

13:45 Uhr

## **1. Workshopreihe**

### **■ Partizipation**

- Beteiligungsstandards
- Förderung der Selbsthilfe
- Unterstützung des Ehrenamtes
- Empowerment

### **■ Bewusstseinsbildung I**

- Kampagnen
- Menschenrechtsbildung
- Menschen mit Behinderungen in den Medien

### **■ Arbeit und Beschäftigung I**

- Übergang Werkstätten – Erster Arbeitsmarkt
- Budget für Arbeit
- Barrierefreie Arbeitsstätten

15:15 Uhr

### **■ Prävention, Gesundheit, Rehabilitation und Pflege I**

- Rehabilitation
- Verzahnung Rehabilitation und Pflege
- Pflegebedürftigkeitsbegriff

### **■ Persönlichkeitsrechte I**

- Betreuungsrecht
- Einwilligungsvorbehalt
- Schutz der Unversehrtheit der Person

### **■ Ältere Menschen mit Behinderungen**

- Wohnen im Alter
- Generationsübergreifende Projekte
- Behinderung und Pflege

**Kaffeepause**

15:45 Uhr

## 2. Workshopreihe

### ■ Partizipation/Selbstbestimmung

- Wunsch- und Wahlrecht
- Assistenz
- Angemessener Lebensstandard/sozialer Schutz

### ■ Bewusstseinsbildung II

- Gemeinsame Freizeitaktivitäten (Kultur, Sport, Reisen)
- Sensibilisierung öffentlicher Stellen
- Disability Mainstreaming

17:15 Uhr

### ■ Arbeit und Beschäftigung II

- Übergang Schule – Beruf
- Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen

18:00 Uhr

### ■ Frauen mit Behinderungen

- Schutz vor Gewalt
- Erwerbssituation
- Gender Mainstreaming
- Mehrfachdiskriminierung

### ■ Persönlichkeitsrechte II

- Zugang zum Recht
- Barrierefreier Zugang zur Justiz

### ■ Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

- Leben außerhalb von Einrichtungen (Alternativen)
- Leben in Einrichtungen

## Zusammenführung der Ergebnisse

### Schlussworte

Dr. Rolf Schmachtenberg,  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

### Anschließendes Get Together mit Imbiss

**Moderation:** Angela Elis



# PROGRAMM, 25. NOVEMBER 2014

---

08:00 Uhr **Einlass/Akkreditierung**

09:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Rolf Schmachtenberg,  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

09:15 Uhr **3. Workshopreihe**

■ **Bildung I**

- Inklusive schulische Bildung
- Bewusstseinsbildung

■ **Gesellschaftliche und politische Teilhabe I**

- Wahlrecht von Menschen mit Behinderungen
- Barrierefreie Wahl
- Indikatoren zur Datenerhebung

■ **Prävention, Gesundheit, Rehabilitation und Pflege II**

- Heil- und Hilfsmittel
- Barrierefreier Zugang zu Arztpraxen und Gesundheitseinrichtungen

■ **Kinder, Jugendliche, Familie**

- Schutz der Unversehrtheit von Kindern und Jugendlichen
- Unterstützung von Eltern mit behinderten Kindern
- Unterstützung von Eltern mit Behinderungen

■ **Barrierefreiheit I**

- Zugang zu privaten Einrichtungen, Waren und Dienstleistungen
- Barrierefreier Wohnraum
- Mobilität

■ **Internationale Zusammenarbeit**

- Berücksichtigung und Beteiligung von Menschen mit Behinderungen in der Entwicklungszusammenarbeit oder Humanitären Hilfe
- Internationaler Erfahrungsaustausch der Zivilgesellschaft

10:45 Uhr

**Kaffeepause**



11:15 Uhr

#### **4. Workshopreihe**

##### **■ Bildung II**

- Hochschulbildung
- Nachteilsausgleiche
- Forschung

##### **■ Gesellschaftliche und politische Teilhabe II**

- Antidiskriminierung/angemessene Vorkehrungen
- Gleichstellung

##### **■ Prävention, Gesundheit, Rehabilitation und Pflege III**

- Inklusiver sozialer Nahraum – ambulante Strukturen

##### **■ Behinderte Menschen mit Migrationshintergrund**

- Bewusstseinsbildung
- Unterstützungsbedarf

12:45 Uhr

13:30 Uhr

##### **■ Barrierefreiheit II**

- Barrierefreie Einrichtungen
- Universelles Design
- Barrierefreie Informations- und Kommunikationstechnik

##### **■ Personen in Einrichtungen**

- Personenzentrierung
- Zugang zu Beschwerdemechanismen

#### **Zusammenführung der Ergebnisse**

#### **Schlussworte**

Parlamentarische Staatssekretärin Gabriele Lösekrug-Möller, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

#### **Anschließendender Mittagsimbiss**

**Moderation:** Angela Elis



## **INKLUSIONSTAGE 2014**

---

„Inklusion im und durch Sport –  
Chancen erkennen und nutzen“

26. November 2014  
bcc Berlin Congress Center



## PROGRAMM, 26. NOVEMBER 2014

---

09:30 Uhr	<b>Einlass/Akkreditierung</b>	13:30 Uhr	<b>zwei moderierte Talkrunden zur Vertiefung des Themas</b>
10:30 Uhr	<b>Begrüßung</b> Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen		■ <b>Talkrunde 1:</b> Fördernde Faktoren und Bewusstseins- bildung für inklusiven Breitensport
10:45 Uhr	<b>Bedeutung der Inklusion für den Breitensport</b> Dr. Volker Anneken, Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport gGmbH		■ <b>Talkrunde 2:</b> Kooperationen und Engagement von Unternehmen
11:05 Uhr	<b>Vorstellung des Projektes „Inklusionsindex“</b> Kristine Gramkow, Deutscher Behindertensportverband e. V.	15:10 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:20 Uhr	<b>Fragen aus dem Plenum</b>	15:40 Uhr	<b>Zusammenführung der Ergebnisse</b> Improvisationstheater „Die Gorillas“
11:30 Uhr	<b>Improvisationstheater „Die Gorillas“</b>	16:00 Uhr	<b>Schlussworte</b> Dr. Rolf Schmachtenberg, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
11:45 Uhr	<b>Vorstellung von drei guten Beispielen</b> für inklusiven Breitensport		<b>Anschließendes Get Together mit Imbiss</b>
12:30 Uhr	<b>Mittagsimbiss</b>		<b>Moderation:</b> Matthias Berg



# VERANSTALTUNGSHINWEISE

## Veranstalter:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)  
Wilhelmstraße 49 · 10117 Berlin  
Telefon: 030 18 527-0 · Telefax: 030 18 527-1830  
E-Mail: [info@bmas.bund.de](mailto:info@bmas.bund.de)

## Veranstaltungsort:

bcc Berlin Congress Center  
Alexanderstraße 11 · 10178 Berlin

## Fragen zur Veranstaltung:

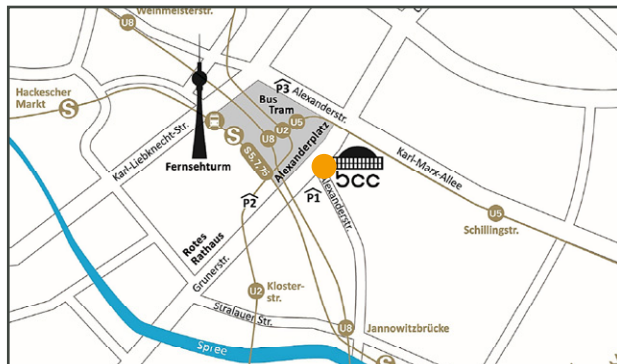
E-Mail: [inklusionstage@bmas.bund.de](mailto:inklusionstage@bmas.bund.de)

## Anmeldung bis zum 16.11.2014:

[www.anmeldung.bmas.de](http://www.anmeldung.bmas.de) · Kennwort: Inklusionstage2014

## Fragen zu Anmeldung und Organisation:

meder. agentur für veranstaltungen und kommunikation gmbh  
Ina Kirchenwitz · Tel.: 030 28 88 451-11  
E-Mail: [ina.kirchenwitz@meder.eu](mailto:ina.kirchenwitz@meder.eu)



Layout/Satz: meder. agentur, Berlin

**Öffentliche Verkehrsmittel:** U-Bahn: U2, U5, U8 · S-Bahn: S5, S7, S8 · Bus: TXL (Flughafen), 100, 200, 248, N5, N65, N8 · Metro: M4, M5, M6, M48, N92 · **Parkmöglichkeiten:** P1: Alexa Shopping Center · P2: Rathauspassagen · P3: Q-Park am Alexanderplatz